

## INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	1
Einleitung	
1. Zur Situation des Religionsunterrichtes	5
2. Das Lehrplanproblem	9
I. Vorentscheidungen für die Erstellung eines Kataloges von Lernintentionen für den Religionsunterricht in der Fachschule für Sozialpädagogik	
1. Die Berücksichtigung des curricularen Ansatzes für die Innovation des Religionsunterrichtes	17
1.1. Strukturen und besondere Merkmale des Religionsunterrichtes	17
1.1.1. Die Stellung des Religionsunterrichtes im Fächerkanon der Schule	17
1.1.2. Die Notwendigkeit einer curricularen Struktur für den Religionsunterricht	22
1.2. Die Einordnung der Curriculumtheorie in das didaktische Denken	25
1.2.1. Neue Curricula und alte Didaktik	25
1.2.2. Zielreflexionen und Lernzielbestimmung für den Religionsunterricht	32
1.2.3. Die Operationalisierung religiöser Lernziele	40
1.2.4. Lernzielbestimmung für den Religionsunterricht	47
1.3. Die Erstellung des Curriculum für den Religionsunterricht	49
1.3.1. Schwierigkeiten bei der Erarbeitung eines Curriculum für den Religionsunterricht	49
1.3.2. Normierung und Entscheidungskompetenz hinsichtlich des Curriculum für den Religionsunterricht	51
2. Das religionspädagogische Denken als Vorentscheidung für den Religionsunterricht in der Fachschule für Sozialpädagogik	61
2.1. Die Problematik heutiger religionspädagogischer Theorienbildung	61
2.1.1. Elemente einer konstruktiven religionspädagogischen Grundsatzdiskussion	68
2.1.2. Der Ort der Religionspädagogik innerhalb des Wissenschaftskanons	69
2.2. Die verschiedenen Komponenten der Religionspädagogik	77

2.2.1.	Die theologische und pädagogische Komponente der Religionspädagogik	77
2.2.2.	Der anthropologische Aspekt der Religionspädagogik	78
2.2.3.	Die theologische Begründung einer anthropologisch gewendeten Religionspädagogik	84
2.3.	Die Religionspädagogik als Fachdidaktik	90
II. Lernintentionen für den Religionsunterricht in der Fachschule für Sozialpädagogik		
1.	Aufgaben und Ziele der Fachschule für Sozialpädagogik als Vorentscheidung für die Aufstellung von Lernintentionen im Religionsunterricht in der Fachschule für Sozialpädagogik	98
1.1.	Aspekte heutiger Schultheorie	100
1.2.	Aspekte heutiger Bildungskonzeption	102
1.3.	Aufgaben und Ziele des Religionsunterrichtes in der Fachschule für Sozialpädagogik	106
1.3.1.	Der Bildungsauftrag der Fachschule für Sozialpädagogik und des Religionsunterrichtes in der Fachschule für Sozialpädagogik	106
1.3.2.	Schwerpunkte, Aufgaben und Zielsetzung des Religionsunterrichtes in der Fachschule für Sozialpädagogik	111
2.	Der religionspädagogische Auftrag der Erzieherin im heutigen Kindergarten	116
2.1.	Die Bildungs- und Erziehungsziele des Kindergartens	116
2.2.	Die besondere Berücksichtigung der affektiven Lernkomponente durch die religiöse Erziehung	120
	Exkurs: Der Rahmenplan für den Kindergarten und seine notwendige Ergänzung durch den religiösen Bildungsbereich	125
2.3.	Der Auftrag der Kirchen zur Errichtung von Kindergärten	127
2.4.	Die Qualifikation der Erzieherin für die religiöse Erziehung im Kindergarten	132
3.	Das Problemfeld der religiösen Erziehung	143
3.1.	Notwendigkeit der religiösen Erziehung auf Grund der Sozialisation	144
3.2.	Die religiöse Erziehung als Teil der Gesamterziehung - Der anthropologische Ansatz der religiösen Erziehung in Hinsicht auf die Gesamtentwicklung des Kindes	153

3.3.	Die Problematik der religiösen Erziehung	160
3.4.	Die christliche Erziehung als notwendiges Verhaltensmuster religiöser Erziehung	166
	Exkurs: Das Einbringen der Offenbarungsinhalte in den Bildungsbereich des Kindergartens	174
4.	Die Klärung des Religionsbegriffes als Begründung und Rechtfertigung für den Religionsunterricht und die religiöse Erziehung	179
4.1.	Die Bedeutung der Kultur für die religiöse Dimension von Wirklichkeit	180
4.2.	Die Tradition als religiöses Phänomen	183
4.3.	Die Wesensbestimmung von "Religion" in der Religionspädagogik	186
	Exkurs: Die religiöse Frage innerhalb des "Rahmenplanes für das Erziehungs- und Bildungswesen im Kindergarten"	198
4.4.	Die Merkmale der religiösen Dimension der Wirklichkeit als Gegenstand des Religionsunterrichtes	202
5.	Das Selbstverständnis des Religionsunterrichtes als Voraussetzung für die aktive Teilnahme der Schülerinnen an diesem Unterricht und als Begründungszusammenhang für die religiöse Erziehung im Kindergarten	207
5.1.	Die Situation der Schüler innerhalb des Religionsunterrichtes	207
5.2.	Die Verantwortung der Schule für den Religionsunterricht	216
5.3.	Die anthropologische Wende des Religionsunterrichtes	219
5.4.	Der gesellschaftliche und politische Einfluß auf den Religionsunterricht	225
5.5.	Die Verantwortung der Kirche für den Religionsunterricht	236
5.5.1.	Der Bildungsauftrag der Kirche	236
5.5.2.	Die wechselseitige Beziehung zwischen Kirche und Religionsunterricht	240
5.5.3.	Die Innovation des Religionsunterrichtes durch das kirchliche Engagement	245
5.5.4.	Der von der Kirche verantwortete Religionsunterricht	253

**Anhang**

I.	Anmerkungen	269
II.	Literaturverzeichnis	325
III.	Hilfen zur Lernzielformulierung	357
IV.	Schriftwechsel	367